

## Bezugspreis

In der Hauptausgabe ohne den im Schriftteil und den Beiträgen erschienenen Zusatzstellen abgezehlt; vierzehnziglich 4.50, bei maximaler möglichster Ausstattung ins Land 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehnziglich 4.60. Direkte möglichste Auslieferung ins Ausland: monatlich 4.70.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/8 Uhr, die Nach-Ausgabe Dienstags um 6 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Dorotheengasse 8.

Die Expedition ist Montags ununterbrochen geöffnet von 9 bis Abends 7 Uhr.

## Filialen:

Otto Niem's Buchhandlung, Albrechtshof 3 (Paulinum).

Louis Lösch.

Katharinenstr. 14, jetzt und Rittergasse 2.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Montag den 16. October 1899.

Nr. 527.

93. Jahrgang.

## Städtebilder aus Sachsen.

Borna. \*)

Bornas Geschichte. Vorher Borna in der Kreis der Geschichte eintrat, mag es als Siedlung schon Jahrhunderte hindurch bestanden haben. Dies kann man aus seinen Namen ja nicht. Dieser weiß darauf hin, daß er aus dem Slawen gegründet worden ist. Nach Professor Dr. Hahn, die slawischen Siedlungen in Sachsen, hat Borna folgende Namen im Laufe der Jahrhunderte gehabt: 1240 Borna, 1275 Borsna, 1327, 1417, 1499 Borsna, 1520 Bora, 1476 Borne. In älteren Schriften wird es Borno, Boros, Borsna, Borsone geschrieben, man kann an, daß es von Bora (Branne) abgeleitet sei. Borna wurde also Brunnstadt genannt. Den ist aber noch kein Name nicht so, es ist vielmehr von den beiden Worten bora = Lehmkörper abgeleitet; diese Bezeichnung wurde später ganzzeitig sein, als die Umgebung Bornas reich an Lehmkörpern ist.

So nachdenkt die Schriftsteller des Ortes war, ebenso wechselseitig waren die Geschichts der Stadt, von welchen für im Laufe der Zeit getroffen wurde. Zu welchem Zeitpunkt in die Gründung der Stadt erschien, läßt sich heute nicht mehr erweisen; eins aber ist mit Sicherheit anzunehmen und das ist doch, daß unter 2. Januar 1228 Heinrich der Erlauchte eine Urkunde zu Borna ausstellte, damit tritt Borna urkundlich in die Geschichte ein. Von nun an werden Träger von Borna verzeichnet. Male als Gruppe bei Ausstellung von Urkunden genannt.

Unter den politischen Wirkern, die zu Ende des dreizehnten Jahrhunderts Sachsenland vertrieben, hatte auch Borna einen Platz zu leisten. Einiger Väterlichkeit wegen, zwischen 1281 Albrecht II. (der Ernteteufel) und seine Söhne Friedrich und Dietmann in heiligem Kriege nach Sachsen und Thüringen. Borna hatte das Pleißenland verloren, so griffen Heinrich und Dietmann ebenfalls zu Borna, den Statthalter Heinrich in Gefangen zu nehmen. Er schaffte seine Freiheit nur dadurch, daß er Lichtenwalde, Döbeln, Seidnitz und Borna auf die beiden fiktiven Brüder verpfändet.

Wolfs Nachfolger, Albrecht von Habsburg, war ebenfalls ein Feind des Sachsen, er suchte sie zu vernichten. Mit einem Soldaertheim drang er zu Ende des Jahres 1306 ins Oberland ein. Albrecht selbst sah Friedrich und Dietmann den neuen Gegner entgegen. Am 21. Mai 1307 kam es zwischen den Sachsen und den Wettiner bei Lützen vor Schlacht, die Sieg wurde von den Sachsen auf die Seite der Wettiner. Durch diesen Sieg wurde das Herzogtum des Hauses Wettin als deutsches Fürstentum begründet. Ende des Jahres kam Dietmann, er wurde angeklagt auf Anhieb des Grafen Philipp von Nassau in der Thomaskirche in Leipzig ermordet. Friedrich war nicht alleiniger Erbe des wettinischen Landes. Weise er sich doch der Herzog Wettin nennen lassen, möglicherweise ist noch der Rest des Kaiserlichen Herzes verblieben, das unter den Grafen Philipp von Nassau wieder in seine Lände eindrang. Bei Borna fiel der entscheidende Schlag. Als Borna fiel der entzündliche Streit, daß Friedrich auf die Seite des Grafen Philipp und eine neue Lunge geben, er jagte den Philipp entgegen und rief: "Das ist der Befehl, durch welches Herrscher mein armer Bruder hat sterben müssen; was gibt's, er soll von mir bezahlt werden!" Freuden beiden entspießt sich ein junger, aber heftiger Kampf. Friedrich nach dem Philipp vom Herde und löste ihn heraus aus dem Schweiß. Von nun an war Borna, abgesehen von wenigen Jahren, wieder Börne, abgesehen von 1290 Jahre 1305 kam es bei Borna zur Schlacht, in welcher 2000 Schwaben erschlagen wurden, 200 über famos in die Gefangen-

\*) Quellen: Chronik der Stadt Borna von Robert Wolf; das Reichsarchiv zu Borna (bis 1600) von Dr. Wolf; Briefe der Handels- und Gewerbedamme zu Chemnitz; Wörterbuch der Stadt Borna; Haushaltspolizei der Stadt Borna; Mitteilungen des A. S. Statist. Bureau.

Nach Schlimmer erging es der Stadt während des Bauherrschafts. 1450 hatte Kurfürst Friedrich der Sanftmütige Borna an den Bischof von Naumburg versprochen. Dieser Verpfändung überzeugte sich der Bruder des Kurfürsten, der Herzog Wilhelm von Weimar, er kam, um Borna zu plündern. Als die Bürger diese Gefahr noch sahen, sagten sie zu ihm und versprachen ihm 300 Gulden, wenn er die Stadt verschonte. Herzog Wilhelm forderte zwar 400, bezogte sich aber mit 300 Gulden und gab den Abstanden eine Fähigkeit, die die Stadt vor schwerer Belästigung schützen sollte. Erster war aber dem nicht so. Nach drei Monaten erhielt der Herzog Wilhelm's vor Borna und lagerte hier bei Borna. Unter den Truppen des Herzogs waren viele böhmische Soldaten, die mit großem Grausamkeit wüteten. Nachdem das Schloss vor Borna eingeschossen war, kamen die böhmischen Soldaten aus der Stadt näher und forderten von ihr 1200 Gulden. Nach längerer Verhandlung und nachdem die Weißen dem Scheiter im Geheimen 20 Gulden versprochen hatten, ward die Forderung auf 100 Gulden ermäßigt. Als nun die Bürger die Summe zu Brünnendorf zahlen wollten, holt sich Herzog Wilhelm mit den Hussiten vereint, er überfiel das ahnungslose Städtchen Borna und ließ es auf vier kleine Häuser niederkommen.

Von diesem schweren Schlag erholte sich Borna nur nach zwei Monaten; um 1525 zählte man 127 Haushalte. Die furchtbaren und die Schuldherrschaft können wir Anfang des 16. Jahrhunderts nicht sicher datieren, denn 1517 vertragte der Rat die Befreiung, den Ab zu Pegau und seine Kleider bei den Landsknechten. Sie beschwerten sich darüber, daß dieser Rat Schuldherrschaft von dem Kaplan Koch veranlaßte, dieser aber dem Rat fühlte schwere Strafen und die Schule veranlaßte, daß das Schulhaus nicht in baulichen Weise erhalten werde, und der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte". Nach dieser grausamen Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit einer Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen erklangen, so fanden diese in den Herzen vieler Bornaer Freunde. Weißbach und willige Aufnahme; so ist es dann auch tatsächlich, daß bereits 1518 Borna in Weißbach einflussreichen ersten evangelischen Predigern erlebt. Zuerst kam der Befehl, daß der Pfarrer die ländlichen und wüstenhaften Muster nicht halte" u. s. m. Durch diese grausame Bevölkerungslösung des östlichen Teiles war der Boden für die Reformation gut vorbereitet. Als daher von Wittenberg Luther's mutige Worte von der freien Freiheit eines Christenmenschen



**Reise:** Die wichtigsten primitiven Skulpturen der griech. Thea Messmer (Barbara und Albermarle) werden nicht verkauft, sondern ausser vom Messmer's Thea gratis abgegeben bei Gustav Markendorf, Grimmaische Straße.

**Mantel & Riedel,**  
Markt 16 (Ecke Petersstraße),  
empfehlen reichhaltigste Auswahl

**Gaskronen,  
Speisezimmerkronen,  
Beleuchtungsgegenstände für  
Petroleum u. elektr. Licht.**

**Uhrenfabrik  
UNION Glashütte i. S.**  
Fabrikation feinster Präzisions-Taschenuhren nur erster Qualität mit Sternwarten-Horlogierung.  
In allen feinen Uhren-geschäften vorrätig!

**A. Silze, Leipzig,**  
altrenommierte Cigarren-Handlung,  
Petersstr. 37, Hirsch, u. Goethestr. 9, Creditanstalt.

**Import-Habana-Cigarren.**  
Hamburger, Bremer und Holländer Cigarren.  
**Cigaretten aller Länder.**

**Gas-Kronen,  
Gas-Hängelampen,  
Speisezimmer-Kronen**  
empfehlen in reichhaltigster Auswahl

**Schubert & Sorge,**  
Grimmaische Straße 5, I., Aufgang Reichstraße 1.

**Spar-Koch-Herde,**  
Roth- u. Heiz-Ofen in allen Größen, sowie eingehende  
Beschaffung von Ziegeln und Thonziegeln dazu,  
empfiehlt Oscar Hayner, Ritterstraße 8 (Klosterhof).

**Rothwein** (Bodeser Rothwein), Nr. 70 d. p. Taf. 8 A auf  
Rothwein St. nicht 1050. Döhler, Hanf, Stein. 33.

**Tageskalender.**

**Telephon-Anschluss:**

Expedition des Leipziger Tagblattes . . . . . Nr. 222.

Redaktion des Leipziger Tagblattes . . . . . 153.

Ung. Buchdruckerei des Leipziger Tagblattes (G. Volp.) . . . . . 1173.

Ulrich Klemm's Societät (Alfred Dahl), Filiale: Universitätsstraße 3; 4046.

Von Würde, Filiale des Leipziger Tagblattes: Peterstraße 14; 2936. Altkönigstr. 7; 3076.

Ausflugsbüro für See-Schiffahrt- und Reise-Beförderung.

Reise-Büro der Hamburger Reederei: H. B. Grossertheim.

Büro 1. Unentbehrliche Ausflugsreiseleitung: Nachmittags 9—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.

**Einladung**  
zu den 1899/1900 im Gewandhause  
stattfindenden

**Kammermusik-Aufführungen.**

Die unterzeichnete Concertdirection wird in dem bevorstehenden Winter

im kleinen Saale des Gewandhauses

**sechs Kammermusik-Aufführungen**

veranstalten unter Mitwirkung des Herrn Concertmeister Felix Berber, der

Herrn Max Rother, Alexander Sehnd und Professor Julius Klenzel.

Der Preis für einen Absenssensitz betrifft einschließlich des Garderobe-

geldes 20 A., für eine Eintrittskarte zu einigen Aufführungen, einschließlich des Garderobe-geldes, 4 A.

Die Aufführungen haben regelmässig Sonnabends statt, und zwar (Ab-

änderungen vorbehalten):

die erste am 28. October d. J.,  
die zweite am 25. November d. J.,  
die dritte am 16. December d. J.,  
die vierte am 13. Januar n. J.,  
die fünfte am 17. Februar n. J.,  
die sechste am 11. März n. J.

Der Verkauf der Abonnementsbücher erfolgt vom 21. October ab Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Bureau des Gewandhauses (Grassistraße).

Diejenigen unserer geehrten bisherigen Abonnenten, welche die vorjährigen Plätze auch für das beginnende neue Abonnement sich zu sichern wünschen, werden gebeten, dies bis zum 18. October, Abends 6 Uhr, dem Bureau (Gewandhaus, Grassistraße) schriftlich mitzutheilen. Die Ausgabe dieser Karten erfolgt vom 21. October ab. Der Einzelverkauf für die am 28. October stattfindende 1. Abendunterhaltung beginnt am 24. October.

Leipzig, den 13. October 1899.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

**Richard Furcht**  
Grimmaische Straße 14

**Universal-Einrichtungsmagazin**

Haus, Küche und Garten  
Lager J. A. Henkel'scher  
Stahlwaren  
Alpacca, Silber-Bestecke u. Tafelgeräthe  
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke

Ausstattungen  
für Private, Hôtels, Restaurants, Cafés.

**Patent-Gebrauchsmodelle u. Marken-Handelszeichen: Dr. H. L. Schobolek, I. Stock, Montags 10—12, 4—6. Tel. 1522.**

**Centrale für Bibliotheken:**

Universitäts-Bibliothek: Die Bibliothek ist an allen Wochenmorgens geöffnet: Früh von 9—1 Uhr und nach Ende des Semesters: Nachmittags von 3—5 Uhr. Der Dienstag ist geschlossen: Früh von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends): Nachmittags von 3—5 Uhr. Die Bücherei-Küche und Menschen eröffnen täglich früh von 11—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends): Nachmittags von 3—5 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neu-Str. 2, R. I.): Bücherei- und Braugang des Dienstes von 9—12 und 3—7 Uhr. Vorlesung der Bibliothek von 9—12 und 3—7 Uhr ebenfalls.

Büchereibibliothek II. (I. Bürgerstraße) 7½—9½ Uhr. Übrige.

Pädagogische Centralbibliothek (Centralausbildung), Bücherei- und Braugang, 4. I. geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2½—4½ Uhr. Dienstags von 2½—3 Uhr geschlossen.

Büchereibibliothek des Gewerbevereins I. — Bücherei, „Goldspeicher“, Ausstellung für Arbeitersicherung, Gewerbe- und ähnliche Sachen: Bücherei 14, port. kostet. Geschäftstage: von 9½, bis 7½ Uhr, Sonntags von 9—1 Uhr.

Städtisches Museum der bildenden Künste und Leipziger Kunstsammlungen (am Augustusplatz) geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Pf., Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 50 Pf. an den Werktagen 20 Pf. Der Eintritt in das Kunstmuseum beträgt für Nichtmitglieder 50 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntags 15 Pf.

Städtisches Museum für Naturkunde geöff

### Accumulatoren-Fabrik Aktiengesellschaft Berlin.

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der am Montag, den 30. Oktober d. J., Vormittag 11 Uhr, in dem Sitzungssaale der Deutschen Bank, Berlin W., Eingang Sammlerstr. 22/23, stattfindenden diesjährigen ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

#### Zugangsordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes über die Lage des Gesellschaft unter Belegerung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Geschäftsjahrs über das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1898 bis 31. Juni 1899.
- 2) Bericht der Aktionären und des Aufsichtsrats.
- 3) Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz, Erteilung der Entlastung und Auflösung des Betriebes.
- 4) Beratung von Mitgliedern des Aufsichtsrats, sowie von Neuwahlen.
- 5) Abänderung des Gesellschafts-Statuts mit Rücksicht auf die neuen geplanten Bevorrangungen, verbunden mit einer Revision derselben.
- 6) Belegerung des Geschäftsjahrs auf das Konto des.

Der Teilnahme an der Generalversammlung sind gemäß § 8 der Statuten nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche während 3 Tage vor der Generalversammlung ihre Stimmen oder Unterstreichungen der Rechtmäßigkeit ihrer Aktion bei einem der nachstehenden Bankhäusern:

**Deutsche Bank, Berlin,**  
Berliner Handelsgesellschaft, Berlin,  
**Nationalbank für Deutschland, Berlin,**  
Delbrück, Leo & Co., Berlin,  
Gebr. Sulzbach, Frankfurt a. M.  
Ernst Osthause, Düsseldorf i. W.

hinterlegt haben und des Nachweises darüber in der Generalversammlung durch eine Bezeichnung des betreffenden Bankhauses führen.

Die Beilegen für die Tagesschriften können vom 16. Oktober ab in dem Geschäftshaus der Gesellschaft (Berlin NW, Luisenstr. 3a) zur Einsicht der Aktionäre aus. Berlin, den 30. September 1899.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:  
Dr. G. Siemens.

**Neu! Sensationell!**

### Dreyfus Process-Spiel oder Die geheimen Dossiers.

Wunderbares, elegantes Unterhaltungsspiel (ges. gesch.), grossartig dargestellt, aufsehenerregend, von Jedermann leicht zu demonstrieren. In Gesellschaften u. Familienkreisen höchst amüsant, für Skatspieler von besonderem Interesse. Gegen vorher geäußert. von A. 2 in Briefen aller Länder erfolgt Faksim-Zusendung. Auktionen und Vertreter auf allen Plätzen gesucht.

J. Junginger's Verlag, Stuttgart.

Meine Wohnung befindet sich jetzt:

Gohlis, Möckernsche Straße 31

(Ecke Turnerstraße).

Dr. med. Pedretti.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir vom 21. dieses Monates ab bis auf Weiteres an allen Sonnabenden während der Mittagsstunden unsere Geschäftsräume öffnen halten, sie aber um drei Uhr schließen werden.

Leipzig, den 16. October 1899.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

**Lokomobilen** bis 200 PS  
für Industrie und Gewerbe  
beste und sparsame  
Betriebsarten

**Verkauft:**  
1896: 646 Stück  
1897: 845 " "  
1898: 1263 "  
Total 3000 Stück.

München 1898:  
Kgl. Bayr. Staatsmedaille.

**HEINRICH LANZ, Mannheim.**  
Filiale in Berlin W., Friedrichstrasse 126.

**LEONARDT's**  
Kugelspitzenfedern  
Über 323 Millionen fabriziert und verkauft.  
Nur echt mit Namen Leonardt, Erfinder der Kugelspitzenfedern.

en gros.  
en détail.  
**Paul Kempfe,**  
Handschuhe  
eigener Fabrik.  
Reichsstrasse 3.  
gegr. 1843.  
empfiehlt sein bedeutendes Lager aller Sorten Handschuhe.  
**Durch Selbstfabrikation**  
bin ich in den Stand gesetzt, anser vorzüglichster Qualität und Arbeit auch die billigsten Preise zu stellen.  
**ff. ziegelerne Glacé-Handschuhe**  
in den schönsten Farben, 2.50 und 3 Mk.  
**Gravatten,** grosse Auswahl,  
stets Neuheiten.

**Albin Kratzsch,**  
Windmühlenstrasse 24, Fernsprecher 3353,  
hält sich zur Lieferung von Oelsmitzer und Zwickauer Steinkohlen,  
Böhmischem und Mansfelder Braunkohlen, Brikets, Coke,  
Anthracit, entsprechend festen Störten, zu bill. Preisen angegestellt empfohlen.

## R. Zwicker & Co.

Grimmaische Strasse No. 20.

### Special-Geschäft

### Strumpfwaaren u. Unterkleidung,

denkbar grösste Auswahl,

Unterbelinkleider  
Unterjacken  
Leibbinden  
Strümpfe  
Socken  
Gamaschen  
Handschuhe  
etc.

Jagd-Westen  
Damen-Westen  
Damen-Röcke  
Unterhosen  
Schulter-Kragen  
Tücher  
Hauben  
etc.

Ferner beste bewährte Qualitäten

### Normal- u. Reform-Unterzeuge

#### Niederlage

der sich so schnell mit Erfolg eingeführten  
**Universal-Unterkleidung**

noch Sanitätsrat Dr. Billinger.

Verkaufsstelle der ersten Dr. med. Lahmann's Unterkleidung.

Solid,  
erprob't u. billig  
sämm'l. Zutaten  
für  
**Damenschneiderei**  
empfiehlt  
Oskar Halpaap,  
Quintett. 16.18,  
Pologne.

**Neuheiten**  
in  
Gürteln, Schlosser,  
Feder- u. Polz-Boos  
von 0.75—14.00.  
**Damen-Gravatten,**  
Glacé-Handschuhe  
3 Mk. Ringe  
1.50.

**Brikets und Kohlen nur nach Gewicht!**  
**Carl Einführer**  
LEIPZIG-REUDNITZ  
Dresdner Str. 52-54.  
Gegründet 1876. ★ Fernsprecher 4086.

Etwas reelle Lieferung, nur nach Gewicht, von Steinköhlens, Braunkohlen, Brikets, Ziegeln, Taf. Englisch Anthracit, Weißkohlen, Kohl, hängen Brikets (Bruchlos), Weidiner und Pfeifkohle, Grubekohle u. Kreuzkohle. Auf Wunsch ausführliche Preisliste!

**Cricklite Lamps**  
**Christofle Waaren**  
**Krystall Waaren**  
**Wilhelm Schiedt, Markt 13,**  
Leihanstalt für Gläser und Christofle Bestecke.

## Hand

**schuhe**

jeder Art in grosser Auswahl und immer billig, weil aus erster Hand. Z. B. Glacé 4kn. 100, 125, 150, 175—250 d.

**Bekannt gute Herrenhandschuhe.**

**Kein Laden! Achte Neuhäute in Winterhandschuhen.**

**en gros, en detail, Schleier, Strümpfe sehr preiswerte.**

**Cravatten englischen Genres!**

**Gretchen Bierling, Thomasstrasse 7, I. Etage.**

## Adolf Pincus

### Filzhüte

für  
Mädchen und Damen  
unserer  
Fabrik

**25** Mk.  
garantiert

**75** Mk.

**Gelegenheitskauf.**

**mit kleinen Superpreisen!**

**I Hemdentuch!**

**Herren Qualität 10 Mk. 4.20**

**Unter Qualität 10 3.80**

**Kleiderstoffe.**

**alle fabrik billig.**

**Hofkoffer, 20 Mk.**

**Tafelkoffer, 25 Mk.**

**Etagenblätter 5 Mk.**

**Tafeldecken 10 Mk.**

**Velourdecke 5 Mk.**

**Tassen-Mützenrad 95 Mk.**  
**Tassen-Zylinder 1.50 Mk.**  
**Schulterkragen, gebürstet 1.50**  
**Tassen-Strümpfe, Wolle, über 50 Mk.**  
**Gloshandschuhe.**

**Delicat, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**

**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Glacé, gebürstet, 1.50 Mk.**  
**Gl**



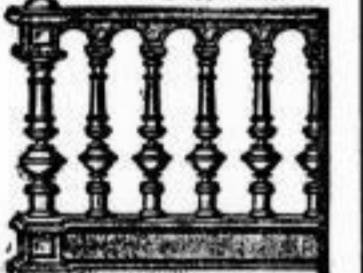




**PLATINUM ANTI-CORSET**  
Patentiert.  
  
Ersatz für Corsets.  
Vor Naßnahmungen wird gewarnt.  
Tadellose Figur.  
Bequemer Sitz.  
Leicht waschbar.  
Alleinverkauf:  
**S. RIESER,**  
Leipzig, Brühl 23.  
Broschüren gratis.

**Königliches Kabinett-Kaufhaus**  
Schöne Kosten,  
kölüber, erzielt nur Kuhn's  
rot-grün. Nudulin 60. Ruhle's  
Kräusel-Pomade  
Nudulin 80. Hier in Hof-  
apotheke, Hainstr., sowie in Apoth. Dr. Vogt,  
Dorfstr. u. Ärztegasse.

**Wilhelm Erhard,**  
Dampfdruckerei und Fräserei,  
Zweiggeschäft:  
Leipzig, Baumberger Steinegg 10,  
Telefon 2575.  
Dort: Leipzig-Lentz, Tel. 2000.

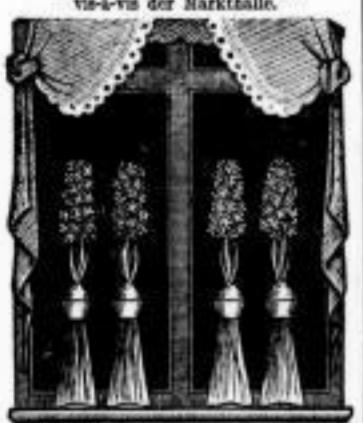


Eigene Ziehlerie und Bildhauererei,  
Sonder-Zeichl. von Palastroden, Parades-  
brettern und Salontüren, sowie königlich  
liche Tischlerarbeiten u. Möbelarbeiten.  
Premiercafé, sowie zweidimensionale  
Ausgaben zur Aufstellung von  
Salontüren werden nach Wunsch kostens-  
los erstellt.

**Glühkörper Ia**  
35 Pf.  
Jul. Haberland Nachf.  
6 Bahnhofstraße 6.  
Gute Geschäftsführung.

**Glühkörper Ia,**  
verlässlich 100 Stück 25 Pf. ohne Nach-  
nahme.  
**Benno Beutel,**  
Gutachter Str. 4, I.

**Schneider & Fritzsché**  
Samen- u. Blumenzwiebelhandlung  
Leipzig, Windmühlenstraße 2  
(Bamberger Hof)  
v. d. v. der Markthalle.



Beste und billigste Bezugsquelle  
aller Sorten Blumenzwiebeln.

Hausinhengläser in reichster Auswahl.

**Meraner Currauben**  
blaue, grobbeerige, 10 Pf.  
br. frisch, überall 4 M. mit  
ärztl. Gebrauchsanweisung  
sendet **Hans Tauber,**  
Meran 13, Tirol.

**Z. Fleibhühner II.**  
**Hasen,** täglich frisch  
sowie alte Wild und Geflügel,  
der Salzen entsprechend, empfohlen  
**B. Krabs,** Leipziger Str.  
Verkauf nach auswärtis preisgt.

## Caviar,

In Blechfol., ungefüttert, à Pfd. 13 A.  
In Stücke, daß mind. à Pfd. 10, 15 A.  
In Ure, wenig gefütt., à Pfd. 6, 8 A.

**Kiessig & Co., strasse 2.**

## Verkäufe.

für Obstpl., Gärtnerei, Villa.

Im H. kommt. Lässt, Schule, Küche,  
Büro, 25 M. Babst, am Gleise u. Döp., August-  
straße, Nähe Schloßplatz, gr. Zahl circa  
40.000 m², à 1 A. auch geteilt, 1/2 A., 1/4 A.,  
Offeren an Arthur Heber, Schule,  
Schneidegasse 7.

Im Mittelpunkt ist ein 9000 qm großes

## Bauareal

durch und zu verkaufen.

**Vieweger & Co., Katharinenstr. 3, I.**

**Areal in L.-Entwickl.**

à 1. 3,75-4 A. zu verkaufen durch

**Max Schubert, Brühl 13,** Berlin 5004.

## Dampfziegelei,

unmittelbar an der Bahn gelegen, mit grob-  
Ziegelware sofort zu verkaufen.

**Kretschmer, Brühl 2.**

**Londgut** bei Leipzig, 80-90 Morgen

sicher, freier und Bogen,  
Wasserreichtum, mit vollständ. bebautem u.

neuem Gasthof und Canteen neuer  
Zahnspeisung preiswert zu verkaufen.

**Richard Ertel, Nürnberg 2.**

**Residenzhaus von**

**Wohnhäusern**

in jeder Stadt- und Vorstadt durch

**Max Schubert, Brühl 13,** Berlin 5004.

**Im Funkenburgviertel**

hochverdächtiges Bauhaus zu verkaufen.

**F. J. Metzger, Thomasg. 3, Tel. 796.**

**Rochstraße** prächtig, neues

Zinoh. m. Garten (verdeckte Aussicht, Höhe Straße) à 94.000 A.

bei 6000 A. Ansicht zu verkaufen.

**F. J. Metzger, Thomasg. 3, Tel. 796.**

**Schenkendorffstraße** neues solid

Bauhaus mit Garten für 82.000 A.

bei geringer Ansicht zu verkaufen.

**F. J. Metzger, Thomasg. 3, Tel. 796.**

**Nähe Andreaskirche**

elegantes Bauhaus zu verkaufen.

**F. J. Metzger, Thomasg. 3, Tel. 796.**

**Am Alten Theater**

und Eisenbahnlinie höchiges Bauh. m.

neuer, überdeckt für 80.000 A. zu verkaufen.

**F. J. Metzger, Thomasg. 3, Tel. 796.**

**Baumendorfer Straße** Bauhaus mit

80.000 A. zu verkaufen.

**F. J. Metzger, Thomasg. 3, Tel. 796.**

**Ein altes, gut gehendes**

**Colonialwaaren-**

**Geschäft**

mit einer Gewöhnung, Nähe Leipzig, in der

Colonial-, Material-, Spiritus- und

Gagatengeschäft eröffnetenholber

bürg zu verkaufen. Offeren unter Z. 1207

an die Expedition dieses Blattes.

**Eine günstige Gelegenheit.**

Eine im Betriebe befindliche, vorzüglich

eingekleidete grösse

**Chocolade-**

**und Zuckerwaren-**

**Fabrik**

ist ein Grundstück für 108.000 A. zu ver-

kaufen durch

**Vieweger & Co., Katharinenstr. 3, I.**

**Am Südpark**

ist ein großes, gut verglastes Hausgrund-

stück durch und zu verkaufen. à Pfd. 60-70.000 A.

**Vieweger & Co., Katharinenstr. 3, I.**

**An der Mendelsohnstraße**

ist ein Grundstück für 70.000 A. vorzüglich

**Vieweger & Co., Katharinenstr. 3, I.**

**Im Ostviertel**

gelegen gut verglaste Haushaltshäuse in

den Vororten zu verkaufen durch den **Haushaltsgesell.**

**Gesell** nahe den 3 Linden in Lindenau,

mit guten Gewerben, in weitem grünges-

choben-Gebäude-Schloß betrieben wird, so-

mit 50.000 A. bei 7500 A. Rind zu ver-

kaufen. Preis ca. 6%.

**Vieweger & Co., Katharinenstr. 3, I.**

**Gefäßgebäude,**

circa 325 qm, sehr verschärfliches Wohn-

gebäude (4. Stocken) und Garten in

Lindenau, Preis à 85.000, bei ca. 10.000

Flächen zu verkaufen. Offeren an **"In-**

**validendank"**, hier, sub J. 8. 105 erh.

Ein sehr Restaurant lebt auf, zu ver-

kaufen. **Nieders. 3. Sege.** Lindenaustr. 6, I.

**Theilhaber**

gut preiswert und sicher.

Haushaus mit Wein- und Bierküche,  
Bierküche in Röde, sehr luxuriöse Gel. salz,  
leiner Spezialität, sofort zu verkaufen und zu  
übernehmen.

**Richard Ertel, Nürnberg 2.**

**Restaurationsgrundstück**

große Rödelplatz für 103.000 A. zu verkaufen.

**F. J. Metzger, Thomasgasse 3, Teleph. 796.**

Über der kleinen Gaststätte, sowie ein

Restaurant mit steiner Brauerei in

Neumarkt 4. unter gleich Bedingungen

zu verkaufen.

**Richard Ertel, Nürnberg 2.**

**Verkaufsstand**

in grosser Auswahl.

**Erich Schlegel**

Porzellan und Glas.

Leipzig, Halstr. 10/12.

**Howl de Poëte**

in grosser Auswahl.

**Erich Schlegel**

Porzellan und Glas.

Leipzig, Halstr. 10/12.

**Howl de Poëte**

in grosser Auswahl.

**Erich Schlegel**

Porzellan und Glas.

Leipzig, Halstr. 10/12.

**Howl de Poëte**

in grosser Auswahl.

**Erich Schlegel**

Porzellan und Glas.

Leipzig, Halstr. 10/12.

**Howl de Poëte**

in grosser Auswahl.

**Erich Schlegel**

Porzellan und Glas.

Leipzig, Halstr. 10/12.

**Howl de Poëte**

in grosser Auswahl.

**Erich Schlegel**

Porzellan und Glas.

Leipzig, Halstr. 10/12.

**Howl de Poëte**

in grosser Auswahl.

**Erich Schlegel**

Porzellan und Glas.

Leipzig, Halstr. 10/12.

**Howl de Poëte**

in grosser Auswahl.

**Erich Schlegel**







b. der Orlauer, Lütticher, Schlesier- und Westhessischen Landeszeitungen beschafft.  
c. der Leitung der wahlreinen Thiere für das Viehmarktfest  
hund zehn Stück im Schachthof erfolgt antragbar.

16) Die Anträge für die Remonté in den fahrbaren Schulen-  
taub werden genehmigt. Die Stadtvorordneten sind aufzufordern zu  
stehen. Zum Vorgetragen wird hierzulande Blätter genutzt.

17) Das Rathaus wird eröffnet, bei den bevorstehenden  
Aktionen aller Gewerkschaften die Wahlgebote einzuhalten.

Seit 6 und 7 ist Bestimmung der Stadtvorordneten eingehalten.

### Königreich Sachsen.

id. Leipzig, 15. October. Die Beiträge und Ab-  
gaben, welche die beiden Straßenbau-Gesellschaften  
im vergangenen Jahre an die Stadtgemeinde zahlten,  
betrugen im Gange 127.627 R., derselben entfielen auf Bei-  
träge zur Straßenreinigung 29.850 R., bezüglich der Straßeneinführung 80.223 R., bezüglich der Neupflasterung von Straßen 238.581 R., und fächerlich auf die  
von der Großen Leipziger Straßenbau beauftragten Betriebs-  
abgaben 15.545 R. Hierzu sei bemerkt, daß die Abgabe in  
einer erwähnten Höhe nur eine vorläufige festgelegte ist. Die-  
selbe beträgt vom Jahre 1890 ab für beide Gesellschaften  
2 Proc. der Bruttoreinnahme, wobei bei der Leipziger Fiel-  
driethen Straßenbau die Einnahmen vom 20. Mai 1890 ab  
(drei Jahre nach der Betriebsübertragung) in Beratung kommen.

D. Heute nimmt die Immatrikulation unserer jungen  
Menschen ihren Anfang, und in zehn Jahren feiert unsere  
ehrwürdige Alma Mater ihren 500-jährigen Jubiläum.  
Welch ein Feiertag! Und wie hat sich in vier Jahrhunderten  
das Werk des Leipziger "Bruder Studio" gestaltet! Von 15. bis 17. Jahrhundert trug die Gemeinde der  
Deposition viel zur Verbreitung der studentischen Sitten bei,  
so wie sie in den Jahren 1463: "Am Freitag nach  
Exaudi bat man einen gehangen, Weizgau genannt,  
der ein student war, doch war gewohnt, er hat auch  
nichts gestohlen, er konnte auch nichts, weder schreiben  
noch legen. Er bat in der Stadt gar viele gefolten, Decoff  
sagte er hat er gewandt, weil zu acht leidet, und  
mit dem ist er begrißt, er hat Hans Strates (oder Hans  
Gretke, wie er 1466 im Harzschulbuch heißt) iß er aber  
gefollt, er hat Hans Weizgau im Keller gefolten,  
dass man auf 25 R. acht, nem er hat Paul Keiser u. den  
Keller genommen, auch gefolten, und der weizgau nicht eigentlich,  
wurde es, nem er bat cleyna Thomas hohen, betten und  
lachen gefolten." Im 16. Jahrhundert waren bei den  
Leipziger Studenten Schuldenmäden, Hüttenleute, Kämpfe  
mit den Domherren, Hüttenleuten, namenslos, mit den Kirchenhütern,  
und nächtliche Rabsteuerungen gewöhnlich; im Jahre 1521 hielt  
man die Leipziger Universität "einen Wut lauter böser  
Buben." Nur so war es auch im 17. Jahrhundert: die  
Leipziger Chorsingen bringen fast auf jedem Seite Berichte von  
Studententumulten, verbotenen Nummerien, von Verwir-  
kungen, Werd und Tortfischtag, bei denen Studenten die Tüter  
waren. Geistlicher erscheint der Leipziger Student im 18.  
Jahrhundert; man lebt aus "Barbarus' Nomina". Für die Auf-  
führung der Leipziger Studenten vor 100 Jahren haben wir eine  
seitliche Schildderung in "Anselmus Radibius" (Rebmann's)  
Kreuzjüngern durch einen Theil Deutslands" (J. Westmann's  
Leipziger Kreuzjüngere). In unserem Jahrhundert hat sich  
der Leipziger Student im Feuer und im Frieden, auf dem  
Schlachtfeld wie im Hause, zur Zeit einer traurigen  
Reaktion wie in den Tagen des Aufstands und der Revolution  
seit als guten, wahrhaften Deutschen gezeigt, und das mög-  
lich ist.

- g. Leipzig, 16. October. Ende Januar über Kasino  
Februar kommenden Jahres finden an unserer Universität von  
den Dozenten für Landwirtschaft auf Veranlassung des Land-  
wirtschaftlichen Vereinsvereins Leipzig Vorträge für prak-  
tische Arbeit statt. Hierfür zieht sich in den Kreisen  
der Landwirthe namentlich das Königreich und der Provinz  
Sachsen höchst Interesse, da in den Vorträgen die neuesten  
Forschungen auf allen Gebieten landwirtschaftlicher Praxis be-  
handelt werden. Da in früheren Jahren an der Universität  
Leipzig veranstaltete Vorträge gleicher Art haben sich sehr be-  
hoben; so müssen diese große Zahl Teilnehmer auf.

\* Leipzig, 15. October. In der heutigen Zeit  
folgten Ziehung der Reichsschul-Lotterie  
sowie auf folgende Nummern die Hauptgewinne:  
I. 9601, II. 4008, III. 3656, IV. 14975.

J. Leipzig, 15. October. Gestern Abend fand zwischen einem  
Rechtsgelehrten und einem Richterstrafwagen  
in der Bayerischen Straße ein Zusammenstoß statt,  
wobei ein Pferd leicht verletzt, auch der Wagen eine kurze  
Zeit gestoppt wurde. — In der Georgenstraße fand gestern  
Mittag ein Wettspiel von einem im Gange befindlichen  
Richterstrafwagen, wobei ein Hinterrad über die Hände ging, die  
rechthabende verletzt wurden.

% Leipzig, 15. October. (Arbeiterbewegung.) Eine  
Veranstaltung der "Spiegel" und "Widerstand"  
gesetzte, die gestern im "Geburte Hof" tagte, nahm den Be-  
ginn der Wissenskommunion über die Durchführung der durch die  
heute Ausstellung erzielten Aufbesserungen der Lohn-  
und Arbeitsverhältnisse ein. Im Allgemeinen wird daraus  
der Tarif in allen Werken eingehalten. Nur bei einer Firma  
wird kurz die geforderten 64 Stunden pro Woche  
gearbeitet. Die Verhandlung beschloß dann, zur Gründung der  
Organisation in jeder Werkecke einen Vertreternamen zu  
wählen, der fortgesetzt mit der Leitung der Gewerkschaftsorga-  
nisation am höchsten Ort in Verbindung bleibt, und wie die  
Wissenskommunion auf, ob sie deren Funktion erledigt habe. — In  
einer gestern im "Geburte Hof" abgehaltenen von 80 Personen  
besuchten Versammlung der Dresdner Gelehrten wurde noch ein Vortrag des Herrn Althoff über "Streitpunkte in der modernen Gültigkeit" beschlossen, doch im  
Gesamtbereich der Dresdner zur Erörterung derselben vorhandenen,  
wie sie die Richter bestreiteten, erhalten hätten, in partielle Lohn-  
steigerungen eingetreten und teilweise mit ihren Fortsetzungen  
auszugehen seien. Im Gange seien sie in Leipzig gegen  
200 Richter bestreitig. Hierauf wurde festgestellt, daß mit  
Rücksicht auf die verschiedenartigen Arbeiten ein einheitlicher  
Tarif nicht durchführbar sei. Die Leitung der hiesigen Richter  
wurde beauftragt, für Werkecken mit Spezialarbeiten, sonst dies möglich sei, Spezialtarife einzuhalten.

h. Nach dem Bureau des Stadtkonservators: Im neuen  
Theater geht am heutigen Montag Weißpapier's Drama "Der  
Meister und der Bube Wollen" in Aufführung. — Im Alten  
Theater wird heute die Operette "Die Schiffs" inszeniert. —  
Dienstag wird im neuen Theater die Oper "Der  
Freischütz", im Alten Theater die "Der  
Häubchen" gegeben. — Bei dem Mittwoch ist im neuen Theater die  
Oper "Genoveva" angelegt. — Im Alten Theater gespielt am  
Mittwoch ab 7. voraussichtliche Vorstellung zu hohem Preis  
"Katharina Howard" zur Aufführung.

- Aachen-Polizei-Bericht. Bogen der Vorberichtigungen  
der brennbar beginnenden Fabrikensiedlungen sind die Vorstellungen  
von heute ab im "Theaterhaus" laut. Vier neue Kästnergruppen  
treten heute zum ersten Male auf. Aus dem vorigen Spieldome  
verblieben die bewegungsstarken Nummern derselben, so daß das neue  
Programm als ein bedeutend vielseitiges bezeichnet werden kann.  
Die Eintrittspreise sind niedriger, als in den bisherigen Sälen und  
haben Duplex- und Doppelarten vom Saal und Palais Gültigkeit.

- Würzen, 14. October. Gestern trafen beim hiesigen Jäger-  
bataillons 27. und bei der dichten 3. Abteilung des Jäger-  
bataillons Regiments Nr. 77 150 Rekruten ein. — In einer  
gesetzten im Saale des Bürgergärtens abgehaltenen Verhandlung  
des Richtervereins für Würzen und Umgegend  
sagte Herr Syndicus Wilcz aus Leipzig einen Vortrag über  
"Die Wohnungssiedlung und das neue Bürgerliche Gesetzbuch". —  
Nach einer Bekanntmachung des Stadtrats ist in Würzen die  
Raoul- und Klausenstraße erlossen.

— Bautzen, 14. October. Vor heutigen Sondergericht wurde  
der Maurer Rudolf Köhler aus Cöthenbach wegen vollende-  
ter und verachteter Rötzigung zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt,  
weil er während des letzten Kriegsstreits hier  
als Streitpostenfeuer freimaurer Mauer durch Drohung mit  
Rücksichtnahme und Belästigung zur Widerstand und  
Haftnahme der Arbeit gewöhnt resp. zu nächsten versucht  
hatte.

— Großröhrsdorf, 14. October. 1000 Mark Be-  
bauung setzt die Firma G. & Großmann auf die Ent-  
bedingung des Leihbares des in ihrer Hand ausgedrochenen legien  
Gebäudes zu setzen, da, wie sie bekannt gibt, gewisse Umstände  
vermutlich lassen, daß die Firma nur Brandstiftung zurückzu-  
führen sei.

— Freiberg, 14. October. Im Stand fiel der im  
17. Lebensjahr stehende Schönsteinbergkinderhorst Böhme  
hier bei dem Neuen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bahnhofstraße  
vom Dache. Hierbei hat er schwere Verletzungen erlitten.

— Jüttow, 15. October. Ein Jubiläumstag war der  
heutige Samstag für die Amthsämterschaft Jüttow, dem diese Behörde  
hier unter dem Namen der Esse eines Hauses in der Bah